

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

AD 0222/2021 (VWD)

Dringlicher Auftrag Stephanie Ritschard (SVP, Riedholz): Bei Härtefallentschädigung alle Unternehmen gleichbehandeln (17.11.2021)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Härtefall-Verordnung so anzupassen, dass Unternehmen mit einem Jahresumsatz unter 5 Mio. Franken gleich behandelt werden wie Unternehmen mit grösseren Umsätzen und insbesondere bei der Zusprache der Härtefallentschädigung auf das Kriterium der Branche verzichtet wird.

Begründung 17.11.2021: schriftlich.

Unternehmen mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz 2018 und 2019 von über 5 Mio. Franken erhalten nochmals die Möglichkeit, ein Gesuch um Härtefallhilfen für Umsatzeinbusen in den Monaten Januar 2020 bis Juni 2021 einzureichen.

Diverse Unternehmen mit hohen Umsatzrückgängen haben eine Absage auf den Antrag zu einer Härtefallentschädigung erhalten. Zwar haben sie sämtliche Kriterien erfüllt (z.B. Umsatzrückgang von 60%), sie sind jedoch in der falschen Branche tätig.

Nun erhalten Firmen mit einem Umsatz über 5 Mio. Franken Umsatz die Möglichkeit auf Härtefallentschädigung ohne Einschränkung der Branche. Dies bedeutet, dass Unternehmen mit kleinen Umsätzen gegenüber Mitbewerbern mit höheren Umsätzen ganz klar benachteiligt werden.

Mit dem Entscheid der Regierung, bei Umsätzen über 5 Mio. Franken die Branchen nicht mehr zu berücksichtigen, hat der Regierungsrat eine Ungleichheit geschaffen, die es mit diesem dringlichen Auftrag zu beseitigen gilt. Da nicht alle Unternehmen gleich stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind und in einigen Branchen die Wirtschaft wieder Tritt gefasst hat, müssen nicht alle abgelehnten Gesuche wieder geprüft werden. Es genügt, wenn, wie bei den Unternehmen mit einem Umsatz über 5 Mio. Franken, das Fenster für ein erneutes Gesuch noch einmal geöffnet wird.

Unterschriften: 1. Stephanie Ritschard, 2. Mark Winkler, 3. Urs Unterlerchner, Markus Dick, Josef Fluri, David Häner, Beat Künzli, Adrian Läng, Barbara Leibundgut, Simon Michel, Stefan Nünlist, Daniel Probst, Werner Ruchti, Rolf Sommer, Beat Späti, Markus Spielmann, André Wyss (17)